

Besinnung und Begegnung

22.08.2020



Begrüßung

Im Mittelpunkt unserer heutigen Abendandacht steht der Lehrtext des heutigen Tages. Es ist der neutestamentliche Text zur Tageslosung.

Losung: Der König antwortete Daniel und sprach: Wahrhaftig, euer Gott ist ein Gott über alle Götter und ein Herr über alle Könige. *Daniel 2, 47*

Lehrtext: In dem Namen Jesu sollen sich beugen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind. *Philliper 2,10*

Lied 559, 2,4 + 8:

- (2) Gott schaute mit Barmherzigkeit auf uns in dieser wirren Zeit, hat freundlich sich uns zugewandt, drum singt ihm Psalmen, sagt ihm Dank.
- (4) Aus Liebe einst dein Werk begann, so bring zum Ziele deinen Plan!
Wir aber glauben unbeirrt, dass nichts dich daran hindern wird.
- (8) Du bist der Herr, dem keiner gleich, der König aller Königreich; hilf eilend, Herr, sei unser Trutz und deines Volkes starker Schutz!

Wir beten Teile der Liturgie 3:

- L: So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.
- G: Christus, das Licht der Welt: welch ein Grund zur Freude! In unser Dunkel kam er als ein Bruder. Wer ihm begegnet, der sieht auch den Vater. Ehre sei Gott, dem Herrn. (Mel. 297)
- L: Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, ist nicht mehr im Dunkeln, sondern hat das Licht und mit ihm das Leben.

G: Gelobt sei Jesus Christus: Herrlich und mächtig wie Gott war er. Aber er behielt eine Macht nicht für sich und den Glanz seines göttlichen Wesens. Alles legte er von sich ab, er nahm die Gestalt eines Knechts an und wurde ein Mensch unter Menschen. Die arme Gestalt eines Menschen trug er und beugte sich tief hinab bis zum Tod, ja, bis zum Tode am Kreuz. Darum hob ihn Gott über alles empor und setzte in über alles, was lebt, über Menschen und Mächte. Denn den Namen Jesu sollen sie nennen und ihre Knie beugen im Himmel und auf der Erde und unter der Erde. Und mit allen Stimmen sollen sie rufen: „Jesus Christus ist der Herr!“ und Gott den Vater rühmen und preisen.

Lied 28, 1-3:

- (1) Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, dass nun und nimmermehr, uns rühren kann kein Schade.
Ein Wohlgefallen Gott an uns hat, nun ist groß Fried ohn' Unterlass,
all' Fehd hat nun ein Ende.
- (2) Wir loben, preisn, anbeten dich. Für deine Ehr wir danken,
dass du, Gott Vater ewiglich, regierst ohn alles Wanken.
Ganz ungemessen ist deine Macht, allzeit geschieht,
was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren.
- (3) O Jesus Christ, Sohn eingeborn, des allerhöchsten Vaters,
Versöhner derer, die verlorn, du Stiller unsers Haders,
Lamm Gottes, heilger Herr und Gott: nimm an die Bitt aus unsrer
Not. Erbarm dich unser. Amen.

Ansprache

Lied: (Mel. 252.5)

- (1) Jesus Christus, der da war, gleich wie Gott in allem,
hat an seiner Gottesart sich nicht festgehalten:
arm hat er sich selbst gemacht, um als Knecht zu dienen.
Uns, den Menschen war er gleich, ist als Mensch erschienen.
- (2) Selbst erniedrigt hat er sich, ist gehorsam worden,
nahm den bitteren Tod auf sich, ja, den Tod am Kreuze.
Darum hat ihn Gott erhöht zu der höchsten Höhe,
hat den Namen ihm geschenkt, über alle Namen.
- (3) Jesu Namen beten an, alle hoch im Himmel,
alle die auf Erden sind, alle auch im Tode.
Jede Zunge rühme ihn, jeder Mund bekenne:
Jesus Christus ist der Herr! – Gott zur Ehr, dem Vater.

Gebet

Abkündigungen

Abendlied: 802, 1, 4 + 5

- (1) Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen und wird vom Dunkel
überweht.
Am Morgen hast du Lob empfangen, zu dir steigt unser Nachtgebet.
- (4) Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben den Menschen überm Meer
das Licht:
Und immer wird ein Mund sich üben, der Dank für seine Taten
spricht.
- (5) So sei es, Herr: Die Reiche fallen, dein Thron allein wird nicht
zerstört; dein Reich besteht und wächst, bis allen, dein großer,
neuer Tag gehört.

Segen